

Das Fach Deutsch am Beethoven-Gymnasium - Sekundarstufe I (Stand: Juni 2017)

Jahrgangstufen 5/6 - Klasse 5

Bis auf die erste Reihe ist die Abfolge der Unterrichtsvorhaben nicht verbindlich!

Thema: *Wir und unsere neue Schule – Erfahrungen austauschen*

Schwerpunkt im Bereich: Sprechen und Zuhören sowie Schreiben

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit	Obligatorik Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • von Schulerlebnissen und –erfahrungen mündlich erzählen • Gesprächsregeln und Standards für die Gesprächsführung vereinbaren und auf deren Einhaltung achten • aufmerksam zuhören und möglichst sach-, situations- und adressatenbezogen auf andere reagieren • Informationen adressatenbezogen weitergeben 	<ul style="list-style-type: none"> • persönliche Briefe formulieren • Briefe adressatengerecht gestalten, sinnvoll aufbauen und strukturieren • eine Person porträtieren • über Personen und einfache Sachverhalte berichten • von Schulerlebnissen und –erfahrungen schriftlich (in einem Brief) 	<ul style="list-style-type: none"> • kurze Geschichten und Textauszüge zum Thema „Schule“ inhaltlich erfassen und strukturieren • sich vor dem Hintergrund der eigenen Erfahrungen mit den Schulgeschichten auseinandersetzen • Informationen über die neue Schule beschaffen 	<ul style="list-style-type: none"> • Anredeformen und Sprache in Briefen 	<ul style="list-style-type: none"> • evtl. Schulerkundung • Vorstellung der Schülerbibliothek (SI) 	Schreiben – Typ 1a (Erlebtes, Erfahrenes erzählen (in einem Brief)) oder Typ 6 (Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen)/Bsp. Brief mündl. Aufgabentyp 1a (Erlebnisse und Erfahrungen anschaulich vortragen)	3.1.2, 3.1.5. 3.1.6, 3.1.7 3.2.1, 3.2.9 3.3.7, 3.3.8

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit	Obligatorik Kompetenzen
	erzählen <ul style="list-style-type: none"> • elementare Methoden der Textüberarbeitung 				<i>oder Typ 3 (Gesprächsregeln einhalten und das Gespräch reflektieren)</i>	

Hinweise: Unterrichtsreihe „In unserer neuen Schule – Erfahrungen austauschen“ sowie Teilaspekte aus „Meinungen vertreten – Gespräche untersuchen“ in Deutschbuch 5 (Cornelsen 2011, Gymnasium NRW) sowie in allen gängigen Deutschlehrwerken; Vereinbarung von Gesprächsregeln in Abstimmung mit der Klassenleitung um eine höhere Verbindlichkeiten zu verdeutlichen, daher auch Dokumentation im Klassenbuch, Klassenraum o.ä.; Information an das gesamte Klassenteam; weitere Absprachen mit den KlassenlehrerInnen bzw. Englischlehrkräften der 5. Klassen sind ggf. sinnvoll, um Dopplungen (z. B. Steckbriefe) zu vermeiden.

Bereits ab der ersten Reihe sollen sukzessive verschiedene Verfahren der Textüberarbeitung und -bewertung eingeführt werden, z. B. in Form von gegenseitiger Hausaufgabenkontrolle, Schreibkonferenzen, auch im kleineren Rahmen, Arbeit mit Checklisten usw.

Thema: Grammatiktraining I – Wörter und Wortarten
Schwerpunkt im Bereich: Reflexion über Sprache

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit	Obligatorik Kompetenzen
	<ul style="list-style-type: none"> • Texte überarbeiten (Lösungsstrategie: grammatikalisches Wissen anwenden) 	<ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von Wortarten in verschiedenen Textarten 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortarten erkennen und ihre Funktionen unterscheiden: Nomen, Verb, Adjektiv, Artikel, Präposition, Pronomen • Deklination, 		Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion – Typ 5 (Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten)	3.3.1, 3.3.6 3.4.3, 3.4.4, 3.4.6

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit	Obligatorik Kompetenzen
			Konjugation, Steigerung (Flexionsformen und ihre Funktionen kennen und anwenden) <ul style="list-style-type: none"> • Tempusformen und ihre Funktionen beherrschen • Ggf. Nominalisierung • Ggf. Wortbildungssilben 			
<p>Hinweise: Unterrichtsreihe in Deutschbuch 5 (Cornelsen 2011, Gymnasium NRW) sowie in allen gängigen Deutschlehrwerken; Übungsmaterial im entsprechenden Arbeitsheft zum Lehrwerk sowie in den vorherigen Ausgaben des Arbeitsheftes.</p> <p>Die Reihe im Lehrwerk ist sehr umfangreich und üppig mit Übungen ausgestattet; eine Straffung erscheint sinnvoll.</p> <p>Alternativ bzw. ergänzend zum Lehrwerk ist die Arbeit mit Hans Joachim Schädlich „Der Sprachabschneider“ (rororo rotfuchs, ISBN 978-3-499-20685-6, 4, 99 €) denkbar. Der Verlag gibt Hilfsmaterial an die Hand (http://www.rowohlt.de/fm/140/Verlag%20a.d.%20Ruhr%2C%20UM%20zu%20Schdlich%2C%20Der%20Sprachabschneider.pdf), ebenso diverse Verlage. Im Fachschaftsordner befindet sich Material, das von Kolleginnen und Kollegen für ein solches Unterrichtsvorhaben erstellt worden ist. Vielen Dank für die kollegiale Unterstützung!</p>						

Thema: Grammatiktraining II - Sätze (Aussagesatz, Ergänzungs-/Entscheidungsfragesatz, Aufforderungs-/Ausrufesatz sowie zusammengesetzte Sätze) und Satzglieder (Subjekt, Prädikat, Objekt, Präpositionalobjekt)

Schwerpunkt im Bereich: Reflexion über Sprache

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassen-arbeit
<ul style="list-style-type: none"> Satzglieder, Satzarten und Satzschlusszeichen bei einem Lesevortrag sinnvoll einsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> Methoden der Textüberarbeitung (Umstell-, Ersatz-, Erweiterungs- und Weglassprobe) 	<ul style="list-style-type: none"> Segmentierung als Erleichterung der Lesbarkeit von Texten (Evtl.: Unterscheidung von Erzähltext und wörtlicher Rede) 	<ul style="list-style-type: none"> Reflexion auf die Grundinformationen eines Satzes: Satzglieder als Elemente eines Satzes und das Prädikat als Satz Kern Grundlegende Strukturen des Satzes (Satzglieder, Satzarten, Satzverbindungen) beschreiben operationale Verfahren (Proben) zur Einsicht in sprachliche Strukturen nutzen Satzschlusszeich 		Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion – Typ 5 (Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten)

			en und Kommasetz ung		
--	--	--	----------------------------	--	--

Hinweise: Unterrichtsreihe in Deutschbuch 5 (Cornelsen 2011, Gymnasium NRW) sowie in allen gängigen Deutschlehrwerken; Übungsmaterial im entsprechenden Arbeitsheft zum Lehrwerk sowie in den vorherigen Ausgaben des Arbeitsheftes

Thema: *Tierisches Vergnügen – Gedichte vortragen und gestalten*

Schwerpunkt im Bereich: Lesen – Umgang mit Texten und Medien (sowie Schreiben bzw. Sprechen)

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassen-arbeit
<ul style="list-style-type: none"> Gedichte gestaltend sprechen und ggf. auswendig vortragen 	<ul style="list-style-type: none"> Verfassen eigener lyrischer Texte nach Ideen und Vorgaben (z. B. Akrostichon, Elfchen und Haiku) Gestaltung von Form-Inhalt Beziehungen (z. B. Wortbild, Collage, Textübermalung, Lay-out) 	<ul style="list-style-type: none"> Gedichte (ggf. unter thematischen Vorgaben) nach eigenen Interessen und Vorlieben auswählen Gedichte unter Berücksichtigung einfacher formaler und sprachlicher Beobachtungen untersuchen themen- und motivgleiche Gedichte miteinander vergleichen Zusammenhang zwischen Form und Inhalt erkennen 	<ul style="list-style-type: none"> Sensibilität für die sprachliche Leistungsfähigkeit lyrischer Texte entwickeln Kennenlernen zentraler Formelemente des Gedichts: Vers, Strophe, Reim, Rhythmus, Metrum sprachliche Bilder untersuchen (Vergleich, Personifikation, ...) 	<ul style="list-style-type: none"> evtl. in Freiarbeit einen lyrischen Kalender oder ein Lyrikheft erstellen evtl. Stationenlernen 	<p>Lesen – Umgang mit Texten und Medien – Typ 4 a) (einen literarischen Text mithilfe von Fragen untersuchen) oder Typ 6 (Texte nach einfachen Mustern verfassen und weiterschreiben) Alternative: einen lyrischen Kalender oder ein Lyrikheft erstellen mündl. <i>Aufgabentyp 2b</i> <i>(Gedichte gestaltend vortragen)</i></p>

Hinweise: Unterrichtsreihe in Deutschbuch 5 (Cornelsen 2011, Gymnasium NRW) sowie in vielen gängigen Deutschlehrwerken; für Freiarbeit können die SuS Gedichtsammlungen mitbringen; einen relativ günstigen Blanko-Kalender (jeweils im 5-er Pack) zum Gestalten gibt es bei der Firma „wehfritz“.

Im Fachschaftsordner finden sich eine thematische Gedichtsammlung zu „Tiergedichten“ und diverse weitere Arbeitsblätter zu Tiergedichten, die in den Unterricht einfließen oder Bestandteil der selbstständigen Arbeit an Kalender/Lyrikhefter sein können sowie Hinweise, Ideen Laufzettel etc. für einen „tierischen“ Kalender. Vielen Dank für die kollegiale Unterstützung!

Projekt: Word in Klasse 5 –Einführung in die Textverarbeitung

Die Schülerinnen und Schüler **gestalten** eher spielerisch **mit Hilfe des Computers Gedichte** im inhaltlichen Rahmen „Haustier Katze“ und werden so **in ein Textverarbeitungsprogramm eingeführt**. Das Projekt findet in Ergänzung des üblichen Fachunterrichts i. d. R im zweiten Halbjahr statt und wird im Team von der jeweiligen Deutschlehrkraft und einer Lehrkraft der Fachschaft Informatik durchgeführt. Im Fachschaftsordner finden sich Arbeitsblätter sowie ein Elternbrief. Die Kinder benötigen jeweils einen eigenen USB-Stick.

→ (Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien: Gedichte mit Hilfe vorgegebener Textteile produzieren und medial präsentieren)

Thema: Komm mit in eine andere Welt – Märchen untersuchen und schreiben

Schwerpunkt im Bereich: Lesen – Umgang mit Texten und Medien sowie Schreiben

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassen-arbeit
<ul style="list-style-type: none"> • Märchen deutlich, flüssig und lebendig vorlesen ggf. frei (nach-) erzählen • über eigenen Erfahrungen mit Märchen sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> • einen Märchentext fortsetzen oder ergänzen; evtl. Märchen umschreiben, verfremden, aktualisieren; ein Märchen nach Reizworten verfassen • Erzähltechniken anwenden • Märchenschreiben als Prozess: sich ein Schreibziel setzen und elementare Methoden der Textplanung (z. B. Ideensammlung, 	<ul style="list-style-type: none"> • wesentliche Elemente eines (Volks-) Märchens erfassen sowie deren historischen und regionalen Bezug erkennen • einem Sachtext (z. B. Lexikonartikel zu Märchen oder zu den Brüdern Grimm) zentrale Informationen entnehmen • Märchen untersuchen und deren Inhalte und Wirkungsweisen unter Berücksichtigung sprachlicher und struktureller Besonderheiten erfassen • einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung anwenden (Inhalt, Sprache und 	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachwände 1 		Produktionsorientiertes Schreiben – Typ 6 (Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen) oder Lesen – Umgang mit Texten und Medien – Typ 4 a) (einen literarischen Text mithilfe von Fragen untersuchen) mündl. <i>Aufgabentyp 2 (gestaltend vortragen)</i>

	Erzählplan für ein Märchen erstellen) und Textformulierung anwenden	Wirkungsweise)			
--	---	----------------	--	--	--

Hinweise: Unterrichtsreihe in Deutschbuch 5 (Cornelsen 2011, Gymnasium NRW) sowie in vielen gängigen Deutschlehrwerken: im LH verschiedene differenzierte Aufgaben zur Textproduktion. Tipp: kein Grimmsches Märchen als KA weiterschreiben lassen, das führt bei einigen SuS, die sehr märchenbewandert sind, bei einer Leistungsaufgabe zu Irritationen.

Im Fachschaftsordner finden sich weitere Arbeitsblätter z. B. mit Rätseln oder Lexikonartikeln. Vielen Dank für die kollegiale Unterstützung!

Thema: Tiere als Freunde? -Beschreiben bzw. Vom Nasobēm und anderen Bildungen der Natur –Tierbeschreibungen

Schwerpunkt im Bereich: Schreiben sowie Lesen – Umgang mit Texten und Medien

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassen-arbeit
<ul style="list-style-type: none"> • stichwortgestützt und möglichst anschaulich Ergebnisse vortragen • sich Notizen machen 	<ul style="list-style-type: none"> • übersichtliches Festhalten von Sachinformationen (z. B. in Form von Tabellen, Mind Maps) • zu Texten Fragen entwickeln und beantworten • Situations-/adressatengerechtes beschreiben (z. B. Suchanzeige, Steckbrief, eine Beschreibung im Wikipedia-Format) 	<ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte, auch diskontinuierliche Texte wie Diagramme oder Tabellen, zu einem Thema lesen und verstehen bzw. zur Klärung von Sachverhalten nutzen • Anwenden grundlegender Techniken der Sachtexterschließung/Lesestrategien • Informationsquellen verwenden • Informationen sichten, vergleichen, bewerten bzw. zweckgebunden auswählen 	<ul style="list-style-type: none"> • Tempusformen richtig anwenden • Sprache in Sachtexten untersuchen • Schwierige Wörter und komplexere Sätze erfassen 		<p>Schreiben – Typ 2 ab) (auf der Basis von Materialien und Beobachtungen sachlich beschreiben) mündl. <i>Aufgabentyp 1b</i> <i>(Arbeitsergebnisse anschaulich vortragen)</i></p>

Hinweise: Unterrichtsreihe „Tiere als Freunde – Beschreiben“ sowie Teilkapitel aus „Beeindruckende Welten – Sachtexte untersuchen“ in Deutschbuch 5 (Cornelsen 2011, Gymnasium NRW) sowie in vielen gängigen Deutschlehrwerken. Übungsmaterial im entsprechenden Arbeitsheft zum Lehrwerk sowie in den vorherigen Ausgaben des Arbeitsheftes; Arbeitsanregungen ausgehend von Christian Morgensterns „Das Nasobēm“ (1905) finden sich im Fachschaftsordner. Vielen Dank für die kollegiale Unterstützung!

Thema: *Leseratten und Bücherwürmer – Jugendbücher lesen und vorstellen*

Schwerpunkt im Bereich: Lesen – Umgang mit Texten und Medien

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassen-arbeit
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsergebnisse anschaulich vortragen: Rechercheergebnisse vorstellen, ein Buch besprechen und vorstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • einen „Buch-Steckbrief“ zu einem selbst ausgewählten Jugendbuch verfassen: „Das sollt ihr lesen“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Jugendbücher in selbstständiger Lektüre für sich erschließen: Inhalte erfassen, Handlungen, Konflikte und Figuren in Grundzügen untersuchen 	<ul style="list-style-type: none"> • 	<ul style="list-style-type: none"> • evtl.: Erkunden einer Bibliothek oder einer Buchhandlung • evtl. Anbindung an den Welttag des Buchs im April • evtl. Anbindung an den Vorlesewettbewerb der 6. Klassen im Dezember 	

Hinweise: Es ist **keine Klassenarbeit** geplant! Ansprechpartnerin der Buchhandlung „Thalia“ in Bonn: Frau Kümpel (Leiterin der Kinder- und Jugendbuchabteilung); UNESCO-Welttag des Buches (April)– www.welttag-des-buches.de; Aktion „Schulkinowochen“ beachten – Flyer im Vorfeld im Lehrerzimmer; Hinweise und Ideen im Kapitel 7 im Deutschbuch 5 (Cornelsen 2011, Gymnasium NRW).

Thema: *Richtig zu schreiben kann man lernen*

Schwerpunkt im Bereich: Reflexion über Sprache sowie Schreiben

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassen-arbeit
<ul style="list-style-type: none"> • Hörübungen zu Lauten 	<ul style="list-style-type: none"> • Schreiben nach unterschiedlichen Diktatformen (z. B. Lückendiktat, Partnerdiktat, Laufdiktat) 	<ul style="list-style-type: none"> • Texte nach Rechtschreibaspekten untersuchen (z. B. Gedichte mit Rechtschreibphänomenen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Einsetzen und Ableiten grammatikalischen Wissens • Arbeit mit einem Wörterbuch • Vermittlung 		

			und Festigung von Rechtschreibstrategien		
<p>Hinweise: Es ist keine Klassenarbeit geplant; denkbar sind Tests bzw. die Integration einzelner Phänomene in eine der regulären Klassenarbeiten; „Rechtschreibung“ als halbjahresübergreifendes Vorhaben; vielfältiges Material im Arbeitsheft, aber auch im Schulbuch selbst (Rechtschreibtraining – Laute und Buchstaben)</p> <p>Im Fachschaftsordner befindet sich Material, das von Kolleginnen und Kollegen für ein solches Unterrichtsvorhaben erstellt worden ist. Vielen Dank für die kollegiale Unterstützung!</p>					

Jahrgangstufen 5/6 - Klasse 6

Die Abfolge der Unterrichtsvorhaben ist nicht verbindlich!

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit (Leistungsaufgabe)	Obligatorik Kompetenzen
<p>Thema: <i>Naturbilder – Gedichte verstehen und gestalten</i></p> <p>Schwerpunkt im Bereich: Lesen – Umgang mit Texten und Medien, aber auch Sprechen und Zuhören sowie Schreiben</p>						
<ul style="list-style-type: none"> Gedichte gestaltend sprechen und ggf. auswendig vortragen Gedichtrezitationen (professionelle oder von SuS) kriterienorientiert bewerten ggf. Hörverstehen trainieren 	<ul style="list-style-type: none"> Gedichte mit Hilfe vorgegebener Muster verfassen Gedichte mit Hilfe vorgegebener Textteile produzieren evtl. Rückgriff auf die „Gedichtwerkstatt“ aus Klasse 5/ 	<ul style="list-style-type: none"> Gedichte unter Berücksichtigung einfacher formaler und sprachlicher Beobachtungen untersuchen und über gestaltendes Lesen deren Bedeutungsspektrum erschließen Verfahren der Textuntersuchung 	<ul style="list-style-type: none"> Sensibilität für die sprachliche Leistungsfähigkeit lyrischer Texte entwickeln: Klang und Rhythmus, Reim und Metrum sprachliche Bilder verstehen 		<p>Schreiben – Typ 6 (Texte nach einfachen Mustern verfassen, und weiterschreiben) oder Typ 4a (einen literarischen Text fragengeleitet untersuchen)</p> <p><i>mündl. Aufgabentyp 2b (Gedichte gestaltend vortragen)</i></p>	<p>3.1.11, 3.1.12, 3.2.1, 3.2.6, 3.2.7 3.3.1, 3.3.6, 3.3.7, 3.3.9, 3.3.11, 3.4.2, 3.4.6</p>

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit (Leistungsaufgabe)	Obligatorik Kompetenzen
	lyrischer Kalender	und Grundbegriffe der Textbeschreibung anwenden (Bildsprache: Vergleiche, Metaphern, Personifikationen) • themen- und motivgleiche Gedichte miteinander vergleichen				

Hinweise: Unterrichtsreihe in Deutschbuch 6 (Cornelsen 2012, Gymnasium NRW) sowie in allen gängigen Deutschlehrwerken; Übungen zum Hörverstehen auf CD des LHs; ggf. rezitierte Texte aus diversen Sammlungen **Vertiefung und Erweiterung der Kompetenzen aus Klasse 5** (insgesamt sollte das UV eher knapp gehalten werden); ein größeres Projekt ist in dieser Jahrgangstufe angesichts der Vorgaben aus Klasse 5 und des epischen Schwerpunkts in Klasse 6, u. a. durch den Vorlesewettbewerb, nicht geplant. Im Fachschaftsordner befindet sich weiteres Material zu Naturgedichten bzw. Jahreszeitengedichten (z. T. aus Beständen zum Lyrikkalender mit jahreszeitlichem Schwerpunkt). Vielen Dank für die kollegiale Unterstützung!

Thema: Tiere, die wie Menschen handeln – Fabeln lesen und verfassen

Schwerpunkt im Bereich: Lesen – Umgang mit Texten und Medien sowie Schreiben

<ul style="list-style-type: none"> Fabeln gestaltend vortragen: (Artikulation, Modulation, Tempo und Intonation, Mimik und Gestik) evtl. Fabeln szenisch vortragen evtl. 	<ul style="list-style-type: none"> den Inhalt kürzerer Texte/Textausschnitte in eigenen Worten wiedergeben Fragen zu Texten beantworten und die eigenen Aussagen belegen Begebenheiten 	<ul style="list-style-type: none"> einfache literarische Formen unterscheiden, deren Inhalte und Wirkungsweisen unter Berücksichtigung sprachlicher und struktureller Besonderheiten 	<ul style="list-style-type: none"> die verschiedenen Ebenen stilistischer Entscheidungen nutzen (z. B. Wortwahl – anschaulich, treffend, abwechslungsreich etc.; Stilebene – Beispiele für 	<ul style="list-style-type: none"> evtl. eine Fabelmappe (Klassenmappe) erstellen o.ä. 	Schreiben – Typ 6 (Texte nach einfachen Mustern verfassen, und weiterschreiben) oder Typ 4a (einen literarischen Text fragengeleitet untersuchen) <i>mündl. Aufgabentyp 2a (einen Text</i>	3.1.1, 3.1.10, 3.1.11, 3.1.13, 3.2.1, (3.2.2), 3.2.6, 3.2.7, (3.3.2), 3.3.6, 3.3.7, 3.3.10, 3.3.11, 3.4.2
---	---	---	---	---	---	---

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit (Leistungsaufgabe)	Obligatorik Kompetenzen
aspektorientierte „Stichwortzettel“ (Mitschrift), z. B. zu Charakteren	nach Vorlagen anschaulich und lebendig nacherzählen und dabei in Ansätzen Erzähltechniken anwenden (eine Fabel zu Bildern schreiben; einen Erzählkern zu einer Fabel ausgestalten; eine Fabel zu einem Sprichwort schreiben) <ul style="list-style-type: none"> • Fabeln zu aktuellen Themen verfassen bzw. Parallelgeschichten zu aktuellen Themen verfassen • Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung anwenden 	erfassen (elementare Strukturen von Fabeln erfassen; in Ansätzen durch Themen- und Motivvergleich den historischen Bezug kennen lernen) <ul style="list-style-type: none"> • einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung anwenden • kürzere Erzählungen verstehen (Texte inhaltlich erfassen; Handlungen, Konflikte und Figuren kommentieren) • typische Fabelcharaktere herausarbeiten 	Umgangs- und Standardsprache; Synonyme, Homonyme) <ul style="list-style-type: none"> • genaue Angaben machen durch die Verwendung von Attributen (aber noch keine Systematisierung des Satzglieds) 		<i>gestaltend vortragen)</i>	
Hinweise: Unterrichtsreihe in Deutschbuch 6 (Cornelsen 2012, Gymnasium NRW) sowie in allen gängigen Deutschlehrwerken. Im Fachschaftsordner befindet sich weiteres Material. Vielen Dank für die kollegiale Unterstützung!						
Thema: „Was ist passiert?“ – Von kniffligen Fällen berichten						

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit (Leistungsaufgabe)	Obligatorik Kompetenzen
Schwerpunkt im Bereich: Schreiben und Reflexion über Sprache						
<ul style="list-style-type: none"> • von einem Vorfall mündlich berichten • Informationen beschaffen und strukturiert wiedergeben • Fragen an Texte formulieren und beantworten 	<ul style="list-style-type: none"> • über einfache Sachverhalte informieren und dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung anwenden (z. B. über Ereignisse, über einen Unfall berichten) • Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung anwenden • richtig schreiben: satzbezogene Regelungen kennen und beachten (Zeichensetzung in Satzgefügen und Satzreihen) • Schreiben als Prozess: elementare Methoden der Textüberarbeitung anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Formen von Sachtexten (Bericht ggf. im Gegensatz zur Reportage o.ä.) in ihrer Struktur, Zielsetzung und Wirkung erkennen • über grundlegende Arbeitstechniken der Textbearbeitung verfügen (z. B. Informationen entnehmen; einzelne Begriffe, Aussagen klären; Fragen an einen Text formulieren) 	<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Strukturen des Satzes beschreiben (Satzglieder, Satzverbindungen), Schwerpunkt: adverbiale Bestimmungen sowie Satzgefüge • Subjekt- und Objektsätze; „dass“ vs. „das“ • über Einsichten in sprachliche Strukturen durch die Anwendung operationaler Verfahren verfügen (Frageprobe, Umstellprobe, Weglass- und Erweiterungsprobe, Ersatzprobe) • die einschlägigen Flexionsformen und deren Funktion kennen und richtig anwenden (Tempus) 	<ul style="list-style-type: none"> • evtl. Projektwand mit selbstverfassten Berichten zu einem von der Klasse ausgewählten Thema (Vorbereitung auf das Zeitungsprojekt in der 8. Klasse) 	Schreiben - Typ 2a/b (auf der Basis von Materialien und Beobachtungen sachlich berichten) oder 5 (einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten)	3.1.9, 3.2.1, 3.2.3, 3.2.6, 3.2.7, 3.3.1, 3.3.2, 3.3.3, 3.3.4, 3.4.1, 3.4.3, 3.4.4, 3.4.5, 3.4.7, 3.4.8, 3.4.13, 3.4.14

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit (Leistungsaufgabe)	Obligatorik Kompetenzen
	(genauere Angaben machen, Sätze mit passenden Konjunktionen verknüpfen)					
<p>Hinweise: Kombination von zwei Unterrichtsreihe in Deutschbuch 6 (Cornelsen 2012, Gymnasium NRW) „Was ist passiert? – Berichten“ und „Grammatiktraining – Sätze und Satzglieder“; weiteres Material in allen gängigen Deutschlehrwerken sowie Übungsmaterial zu adverbialen Bestimmungen im Arbeitsheft zum Lehrwerk bzw. dessen vorherigen Ausgaben.</p>						
<p>Thema: <i>Leseratten und Bücherwürmer – Jugendbücher lesen und vorstellen (Lesemappe/Portfolio/Lesetagebuch/...)</i> Schwerpunkt im Bereich: Lesen – Umgang mit Medien und Texten sowie Schreiben und Sprechen und Zuhören</p>						
<ul style="list-style-type: none"> über Erfahrungen mit Büchern berichten einen in sich geschlossenen Textausschnitt auswählen und deutlich, artikuliert, flüssig, gestaltend und lebendig vortragen sowie einen Vortrag kriteriengeleitet bewerten (vgl. Bewertungsbogen Vorlesewettbewerb) ein Jugendbuch in Grundzügen adressatenorientiert 	<ul style="list-style-type: none"> sich in eine Romanfigur hineinversetzen und einen inneren Monolog/ einen Brief/Tagebucheintrag verfassen Textverständnis vertiefen durch produktionsorientierte Verfahren/Visualisierungstechniken wie z. B. Comic, Ausgestaltung/Weiterschreiben einer Textstelle, Buchcover gestalten, Lernplakate, 	<ul style="list-style-type: none"> Figurengestaltung in Romanauszügen untersuchen Erzählstrategien in Romanauszügen untersuchen Handlungsabläufe erkennen und untersuchen Rolle und Funktion eines Erzählers untersuchen Hintergrundinformationen recherchieren, z. B. zum Autor, zur Entstehungs- und Zeitgeschichte, zu 	<ul style="list-style-type: none"> Erzähltechniken und in Romanauszügen untersuchen Begriffsklärung z. B. veralteter oder dialektaler Ausdrücke 	<ul style="list-style-type: none"> „Lesemappe“ Vorlesewettbewerb klassenintern sowie auf Schulebene 	<p>Schreiben - Typ 4a (einen literarischen Text mit Hilfe von Fragen untersuchen) Alternative: eine „Lesemappe“ (z. B. Lesetagebuch, Portfolioarbeit, Stationenlernen dokumentieren) erstellen <i>mündl. Aufgabentyp 2a (einen Text gestaltend vortragen):</i> verpflichtend einen Beitrag im Rahmen eines <i>klasseninternen Vorlesewettbewerbs leisten</i></p>	<p>3.3.1, 3.1.3, 3.1.4, 3.1.6, 3.1.9, 3.1.10, 3.1.11, 3.2.1, 3.2.4, 3.2.6, 3.2.7, 3.3.1, . 3.2.2., 3.3.3, (3.3.5), 3.3.6, 3.3.7, 3.3.8, 3.3.10, (3.3.11), (3.4.2), 3.4.8</p>

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit (Leistungsaufgabe)	Obligatorik Kompetenzen
rt vorstellen und bewerten	Figurenkonstellation visualisieren <ul style="list-style-type: none"> • Leseerfahrungen dokumentieren z. B. in einem Lesetagebuch, durch Zusammenfassungen, begründetes Auswählen (subjektiv) bedeutsamer Zitate, Zeichnungen • ggf. Rezension erstellen 	Rezeption				

Hinweise: Das Unterrichtsvorhaben sollte eng gekoppelt sein an die Vorbereitung und Durchführung des **Lesewettbewerbs der 6. Klassen**, dessen schuleigene Endausscheidung i. d. R. in den letzten Dezemberwochen stattfindet (Ansprechpartnerin: Katja Roth). Materialien zur Vorbereitung sowie genauere Hinweise zur Bewertung finden sich im Fachschaftsordner oder sind jeweils über den Deutschen Buchhandel erhältlich: www.vorlesewettbewerb.de. (Der Klassenentscheid kann ggf. während der Unterstufenfahrt z. B. als Abendprogramm durchgeführt werden.)

Im Deutschbuch 6 (Cornelsen 2012, Gymnasium NRW) findet sich ein Teilkapitel zu Erich Kästners „Emil und die Detektive“, das mit seinen Aufgabenstellungen und Anregungen auf ein vergleichbares Jugendbuch übertragen werden kann. Sollte z. B. nach dem Lesewettbewerb noch Unterrichtszeit zur Verfügung stehen, bietet sich eine vergleichende Untersuchung der Verfilmung an.

Im Fachschaftsordner befindet sich als Alternative ein ausführlich dokumentiertes Unterrichtsprojekt zu J. R. R. Tolkiens „Der kleine Hobbit“ mit Anregungen für gebundene Unterrichtsstunden mit Material zum Vorlesetraining sowie selbstständiger Lesemappenarbeit. Vielen Dank für die kollegiale Unterstützung!

Thema: „Sobald ich meine Augen schließe, sehe ich ihn genau vor mir“ – Personen beschreiben

Schwerpunkt im Bereich: Schreiben und Reflexion über Sprache

•	• die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung auf	• einem erzählenden Text Angaben zu Lebensumständen, Aussehen,	• sprachliche Mittel einer (literarischen) Beschreibung untersuchen	• Checkliste zur Überarbeitung/Beurteilung einer Beschreibung anwenden	Schreiben - Typ 2 a/b (auf der Basis von Materialien und Beobachtungen sachlich beschreiben)	3.2.1., 3.2.3 , (3.2.8.), 3.3.1, (3.3.4), 3.3.8, 3.3.4, 3.4.3, 3.4.5, 3.4.7, 3.3.13
---	---	--	---	--	---	--

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit (Leistungsaufgabe)	Obligatorik Kompetenzen
	Personen/ literarische Figuren anwenden <ul style="list-style-type: none"> • materialgestützt Beschreibungen anfertigen • prozessorientiert schreiben (z. B. Schreibplan oder Gliederung anfertigen) 	Verhaltensweisen und Gefühlen einer Figur entnehmen <ul style="list-style-type: none"> • diskontinuierliche n Texten oder Bildern Informationen entnehmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Attribute als Teil eines Satzglieds erkennen und klassifizieren (Adjektivattribut, Genitivattribut, Präpositionalattribut, Apposition) • Funktion von Attributen anhand von Personenbeschreibungen erfassen und erläutern • Relativsätze in ihrer attributiven Funktion erkennen und bilden 	<ul style="list-style-type: none"> • Methoden der Textüberarbeitung 	oder Typ 5 (einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten)	

Hinweise: Kombination von zwei Teil-Unterrichtsreihe in Deutschbuch 6 (Cornelsen 2012, Gymnasium NRW) „„Sobald ich meine Augen schließe, sehe ich ihn genau vor mir“ – Personen beschreiben“ sowie „Genauere Angaben machen - Attribute“; weiteres Material in allen gängigen Deutschlehrwerken sowie Übungsmaterial zu Attributen im Arbeitsheft zum Lehrwerk bzw. dessen vorherigen Ausgaben. Rückgriff auf die Inhalte „Tierbeschreibung“ sowie „Steckbrief“ aus Klasse 5.

Thema: „Freundschaften“ – Erzählen und gestalten
Schwerpunkt im Bereich: Sprechen – Zuhören - Schreiben

<ul style="list-style-type: none"> • Vorwissen zum Erzählen sammeln (Rückgriff auf Primarstufe) • zum Thema „Freundschaften“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgestalten eines Erzählkerns und/ oder Erzählen einer Geschichte zu Bildern, aus Schlüsselwörtern 	<ul style="list-style-type: none"> • den Aufbau einer Erzählung untersuchen und (ggf. grafisch) beschreiben • Überschriften beurteilen 	<ul style="list-style-type: none"> • ggf. adverbialen Bestimmungen und Attribute funktional einsetzen • syntaktische Stilmittel bewusst 	<ul style="list-style-type: none"> • Checkliste zur Überarbeitung/Beurteilung einer Geschichte anwenden • Methoden der Textüberarbeitung 	Schreiben - Typ 1 a/b (Erlebtes, Erfahrenes, Erdachtes erzählen/ nach Vorlagen erzählen) oder: Typ 6 (Texte verfassen,	3.1.2, (3.1.9), 3.2.1, 3.2.2, 3.2.6, 3.2.7, 3.3.1, 3.3.6, 3.3.7, 3.3.11, (3.4.1), 3.4.8, 3.4.14
--	---	--	---	--	--	---

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit (Leistungsaufgabe)	Obligatorik Kompetenzen
erzählen, dabei den Aufbau einer mündlichen Erzählung planen	eine Geschichte entwickeln <ul style="list-style-type: none"> • Methoden der Ideenfindung anwenden, z. B. Ideenstern • spannungsreichen Aufbau einer Erzählung ausgestalten (Einleitung, Hauptteil mit Wendepunkt, Schluss) • Schreibplan anlegen und für das eigene Erzählen nutzen • Dialoge entwerfen • Mittel des anschaulichen und spannenden Erzählens nutzen • Figuren bewusst gestalten 	<ul style="list-style-type: none"> • äußere und innere Handlung unterscheiden • Beziehungen zwischen Figuren erkennen und veranschaulichen, z. B. in einer Figurenskizze 	einsetzen		umschreiben oder fortsetzen) <i>mündlicher Aufgabentyp 1 a (Erlebnisse und Erfahrungen anschaulich vortragen)</i>	
Hinweise: Unterrichtsreihe in Deutschbuch 6 (Cornelsen 2012, Gymnasium NRW); Anregungen in diversen Lehrwerken.						
Thema: Alte und neue Weltwunder – Sachtexte untersuchen Schwerpunkt im Bereich: Lesen – Umgang mit Texten und Medien						
<ul style="list-style-type: none"> • sich zielgerichtet über 	<ul style="list-style-type: none"> • materialgestützt W-Fragen 	<ul style="list-style-type: none"> • Texte in Sinnabschnitte 	<ul style="list-style-type: none"> • schwer verständliche 	<ul style="list-style-type: none"> • Fünf-Schritt-Lesemethode/ 	Schreiben - Typ 4 a/b (einen Sachtext	3.1.3, 3.1.7, 3.1.4, 3.1.9, 3.2.3, 3.2.6,

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit (Leistungsaufgabe)	Obligatorik Kompetenzen
<p>„Weltwunder“ austauschen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorwissen zur Informationsentnahme aktivieren • Erwartungen und Fragen an Texte formulieren • zu einem begrenzten Sachthema stichwortgestützt Ergebnisse vortragen • Präsentation/Kurzvortrag planen, gliedern und halten • Feedback geben 	<p>formulieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Textinformationen strukturiert wiedergeben, z. B. mit Hilfe einer Mind-Map, Flussdiagramm, Grafik, Tabelle, Steckbrief • den Inhalt kürzerer Texte in eigenen Worten wiedergeben • Karteikarten für einen Kurzvortrag erstellen 	<p>gliedern und Überschriften formulieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schlüsselwörter erkennen • Grafiken beschreiben, erklären und ggf. Textausschnitten begründet zuordnen • Funktion von Grafiken reflektieren 	<p>Begriffe klären</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wort- und Satzbedeutungen sowie satzübergreifende Bedeutungseinheiten erfassen 	<p>Lesestrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Visualisierungstechniken • Kurzvortrag 	<p>mit Hilfe von Fragen untersuchen/ aus diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, diese vergleichen und bewerten)</p> <p><i>mündlicher Aufgabentyp 1 b (Arbeitsergebnisse anschaulich vortragen)</i></p>	<p>3.2.7, 3.2.8, 3.3.1., 3.3.2, 3.3.3, 3.3.4, 3.4.8</p>
<p>Hinweise: Unterrichtsreihe in Deutschbuch 6 (Cornelsen 2012, Gymnasium NRW).</p>						
<p>Thema: „Nichts als Theater“ Schwerpunkt im Bereich:</p>						
<ul style="list-style-type: none"> • Erfahrungen mit „Theater“ aktivieren (Spiel, Besuch verschiedener Inszenierungen, Gattungen) und sich darüber austauschen 	<ul style="list-style-type: none"> • Theaterkritik oder Bericht über das Projekt verfassen, z. B. für die Homepage oder die Schülerzeitung • je nach Ausgestaltung des 	<ul style="list-style-type: none"> • je nach Ausgestaltung des Unterrichtsvorhabens Dramenausschnitte untersuchen (dramatische Figurengestaltung, Konflikt; Monolog, Dialog, 	<ul style="list-style-type: none"> • 	<ul style="list-style-type: none"> • Besuch einer altersgemäßen Inszenierung 		<p>3.1.13, 3.2.3, 3.2.4, 3.3.6, 3.3.7, 3.3.10, 3.4.1,</p>

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit (Leistungsaufgabe)	Obligatorik Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> eine Inszenierung bewerten z. B. Erproben von Pantomime, von Mimik, Gestik, „Stopp-Technik“, Standbild 	Unterrichtsvorhabens Szenen selbst schreiben und spielend erproben	Regieanweisungen)				
<p>Hinweise: Es ist keine Klassenarbeit geplant. Zusammenarbeit mit den einschlägigen Bühnen in Bonn und deren TheaterpädagogInnen für einen Workshop/für eine Vor- oder Nachbereitung einer Inszenierung, z. B. „Junges Theater“ Bonn-Beuel, „Marabu“ Bonn-Beuel, „Theater Bonn“. Evtl. Rückgriff aus ein entsprechendes Projekt in Klasse 5.</p>						
<p>Thema: Rechtschreibung – Spielend leicht Schwerpunkt im Bereich: Reflexion über Sprache sowie Schreiben</p>						
<p><u>Regeln anwenden:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - satzbezogene Regelungen kennen und beachten (Kennzeichen für die Großschreibung, auch bei Nominalisierung) - über vertieftes Wissen der Laut-Buchstaben-Zuordnung verfügen und es anwenden (Dehnung und Schärfung, Schreibung der s-Laute) - wortbezogene Regelungen und deren Ausnahmen beherrschen (Kennzeichnung von Kürze und Länge des Stammvokals, Wortableitungen und Worterweiterungen) - Fehlschreibungen korrigieren und vermeiden (verwandte Wörter suchen, Wörter verlängern, individuelle Fehleranalyse, Nachschlagen im Wörterbuch, Schreibprogramme des Computers sinnvoll nutzen) <p><u>Zeichensetzung üben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - satzbezogene Regelungen kennen und beachten (Zeichensetzung in der wörtlichen Rede, Kommasetzung bei Aufzählungen, Zeichensetzung in Satzgefügen und Satzreihen) <p><u>individuelle Diagnose: Stärken erkennen, an Schwächen arbeiten (Stationenlernen o.ä.)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - satzbezogene Regelungen kennen und beachten (Kennzeichen für die Großschreibung, auch bei Nominalisierung) - satzbezogene Regelungen kennen und beachten (Zeichensetzung in der wörtlichen Rede, Kommasetzung bei Aufzählungen, Zeichensetzung in Satzgefügen und Satzreihen) - Fehlschreibungen korrigieren und vermeiden (individuelle Fehleranalyse, Rechtschreibtraining an Stationen) 					<ul style="list-style-type: none"> Arbeit mit Diagnoseaufgaben, Erstellen individueller Übungspläne; individuelle Kontrollen, ggf. Sicherung auf mittlerem Lernniveau 	3.4.11, 3.4.12, 3.4.13, 3.4.14
<p>Hinweise: Es ist keine Klassenarbeit geplant. Unterrichtsreihe in Deutschbuch 6 (Cornelsen 2012, Gymnasium NRW) Material im entsprechenden Arbeitsheft sowie in allen gängigen Lehrwerken und Arbeitsheften. Im Fachschaftsordner befindet sich Material, das von Kolleginnen und Kollegen erstellt worden ist. Vielen</p>						

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit (Leistungsaufgabe)	Obligatorik Kompetenzen
Dank für die kollegiale Unterstützung!						

Jahrgangstufen 7/8 - Klasse 7

Die Abfolge der Unterrichtsvorhaben ist nicht verbindlich!

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit (Leistungsaufgabe)	Obligatorik Kompetenzen
<p>Thema: <i>Respekt und Benehmen - Strittige Themen diskutieren</i> Schwerpunkt im Bereich: Sprechen – Zuhören - Schreiben</p>						
<ul style="list-style-type: none"> • Informationen zu kürzeren, thematisch begrenzten freien Redebeiträgen verarbeiten und diese ggf. mediengestützt präsentieren (z. B. kurze Referate als Grundlage einer Diskussion) • einen eigenen Standpunkt strukturiert vortragen und ihn argumentativ vertreten • sich an einem Gespräch konstruktiv, sachbezogen und ergebnisorientiert beteiligen (z. B. in einer Diskussion einen 	<ul style="list-style-type: none"> • sich argumentativ mit einem neuen Sachverhalt auseinandersetzen (z. B. Argumente sammeln, ordnen, formulieren, durch Beispiele stützen: Argumente anderer kommentieren, Stellung dazu nehmen; sich mit Ansichten und Problemen in Vorlagen argumentativ auseinandersetzen und begründet eine eigene Position entwickeln; einen Leserbrief verfassen) • appellative Texte 	<ul style="list-style-type: none"> • über Strategien und Techniken des Textverstehens verfügen (verschiedene Informationen entnehmen und miteinander in Beziehung setzen, Wörter und Begriffe im Kontext klären, Aussagen erklären und konkretisieren, ein allgemeines Textverständnis entwickeln) • Sachtexte, z. B. Reportagen, Leserbriefe, Kommentare im Hinblick auf das Formulieren und Begründen von 	<ul style="list-style-type: none"> • Gedanken miteinander sinnvoll verknüpfen • Formulierungen zur Argumentation erkennen und selbst verwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • Schreibprozesse selbstständig gestalten (Ideenfindung, Gliederung, Formulierungsentscheidungen, kriterienorientierte Überarbeitung) 	<p>Schreiben – Typ 3 (eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen) <i>mündlicher Aufgabentyp 3 (Sprechakte in Gruppengesprächen und in Streitgesprächen gestalten und reflektieren)</i></p>	<p>3.1.4, 3.1.5, 3.1.6, 3.1.7, 3.1.9, 3.1.10, 3.2.1, 3.2.4, 3.2.5, 3.2.6, 3.3.1, 3.3.2, 3.3.3, 3.3.4, 3.5, 3.4.1, 3.4.2, (Bitte gegenlesen!)</p>

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit (Leistungsaufgabe)	Obligatorik Kompetenzen
<p>eigenen Standpunkt zum Thema begründet und nachvollziehbar entwickeln, sich während des Gesprächs auf Argumente anderer einlassen, sie erörtern, verstärken und widerlegen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • in strittigen Auseinandersetzungen zwischen sachlichen und personenbezogenen Beiträgen unterscheiden, sich mit Standpunkten anderer sachlich auseinandersetzen, fremde Positionen akzeptieren und Kompromisse erarbeiten 	<p>gestalten (z. B. einen kritischen Online-Kommentar verfassen)</p>	<p>Meinungen untersuchen und davon ausgehend eigene begründete Meinungen entwickeln und formulieren</p>				

Hinweise: Unterrichtsreihe in Deutschbuch 7 (Cornelsen 2013, Gymnasium NRW); inhaltlich passende Übungsseite im entsprechenden Arbeitsheft; z. T. ergänzende Materialien in älteren Ausgaben des Deutschbuchs. Alternative Themenstellungen sind je nach Interessenlage und/oder Klassensituation möglich!

Thema: *Balladen – Inhaltsangaben*
Schwerpunkt im Bereich: Lesen – Umgang mit Texten und Medien sowie Schreiben

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit (Leistungsaufgabe)	Obligatorik Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • eine Ballade sinngemäß, gestaltend (ggf. auswendig) vortragen • eine Ballade mit verteilten Rollen in Gruppen vortragen • ggf. sich literarische Texte in szenischem Spiel erschließen und dabei verbale und nonverbale Ausdrucksformen einsetzen (z. B. Standbilder, Improvisationen, Pantomimen, Dialogisierungen) 	<ul style="list-style-type: none"> • eine Ballade strukturiert zusammenfassen (Inhaltsangabe) • Fragen zu Texten sowie deren Gestaltung beantworten und auf dieser Grundlage ein eigenes Textverständnis entwickeln (literarische Figuren charakterisieren; gelernte Fachbegriffe einsetzen; Textbedeutungen begründen; sprachliche Bilder deuten; begründet Stellung nehmen) • ggf. Erfahrungen, Gefühle, Meinungen in Erzähltexte einbeziehen; gestalterische Mittel des Erzählens planvoll und differenziert im 	<ul style="list-style-type: none"> • spezifische Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Texte unterscheiden & die Merkmale der literarischen Textsorte Ballade kennen und an Texten nachweisen • textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren bei Balladen anwenden und über die dazu erforderlichen Fachbegriffe verfügen (z. B. Strophenform, Reim, Metrum; Inhalt und Aufbau; Zeitangaben, sprachliche Bilder, Wortfelder; Figurengestaltung) • ggf. Vertonung kritisch 	<ul style="list-style-type: none"> • Fachvokabular kennen und angemessen verwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • Schreibprozesse selbstständig gestalten (den Text nach den Normen der Sprachrichtigkeit überarbeiten, stilistische Varianten erproben und Formulierungsentscheidungen treffen) • über Strategien und Techniken des Textverstehens verfügen (Wörter und Begriffe im Kontext erklären, Aussagen erklären und konkretisieren, Stichwörter formulieren, Texte und Textabschnitte zusammenfassen, ein allgemeines Verständnis des Textes entwickeln Beziehungen zwischen Inhalt, Sprache und 	<p>Schreiben – Typ 4a (einen literarischen Text mithilfe von Fragen auf Wirkung und Intention untersuchen und bewerten)</p> <p>Oder: Typ 6 (sich mit einem literarischen Text durch dessen Umgestaltung auseinandersetzen)</p> <p><i>mündlicher Aufgabentyp 2a/b (dialogische Texte und Gedichte gestaltend vortragen, nonverbale und verbale Ausdrucksweisen einsetzen)</i></p>	<p>3.1.9, 3.1.11, 3.1.11, 3.1.12, 3.1.13, 3.2.1, 3.2.3, 3.2.6, 3.2.7, 3.3.1, 3.3.6, 3.3.7, 3.3.9, (3.3.11), 3.4.2 (Bitte gegenseitig lesen!)</p>

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit (Leistungsaufgabe)	Obligatorik Kompetenzen
	Rahmen anderer Schreibtätigkeiten einbeziehen; ggf. Reportage zum Stoff der Ballade entwickeln	reflektieren		Form eines Textes herstellen, Textaussagen bewerten) <ul style="list-style-type: none"> • ggf. Produktionsorientierter Umgang mit Texten: eine Ballade szenisch gestalten (sich eine Ballade in szenischem Spiel erschließen und dabei verbale und nonverbale Mittel einsetzen, z. B. Dialogisierungen) 		

Hinweise: Unterrichtsreihe in Deutschbuch 7 (Cornelsen 2013, Gymnasium NRW) sowie in allen gängigen Deutschlehrwerken. Lernkästen und methodische Hinweise finden sich in Kapitel 6.2 (Wendepunkte – Eine Inhaltsangabe schreiben) und 6.3 (Fit in... - Eine Inhaltsangabe schreiben) zu kürzeren Erzähltexten. Im Fachschaftsordner befindet sich weiteres Material. Vielen Dank für die kollegiale Unterstützung!

Thema:– Zaubertricks?! - Aktiv und Passiv & Abläufe beschreiben und protokollieren

Schwerpunkt im Bereich: Schreiben und Reflexion über Sprache

	<ul style="list-style-type: none"> • Handlungsabläufe abbilden, z. B. in Vorgangsbeschreibungen, Protokollen, Anleitungen • Umformungen Aktiv/Passiv 	<ul style="list-style-type: none"> • Texte untersuchen mit der Frage, ob Handlungsträger oder Handlung im Vordergrund stehen sowie mit Blick auf Informationsmangel oder -riegel 	<ul style="list-style-type: none"> • ggf. Wortarten wiederholen und vertiefen: Nomen, Adverbien, Pronomina; Verb (Schwerpunkt: Tempora) – vgl. Kapitel 12.1 - kennen und sicher und funktional 	<ul style="list-style-type: none"> • Schreibprozesse selbstständig gestalten (den Text nach den Normen der Sprachrichtigkeit überarbeiten, stilistische Varianten erproben und 	Schreiben - Typ 2 (in einem funktionalen Zusammenhang auf der Basis von Materialien sachlich berichten) oder: Typ 5 (einen vorgegebenen Text überarbeiten)	3.4.1, 3.4.2, 3.4.3, 3.4.4, 3.4.5, 3.4.7
--	--	---	---	---	--	--

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit (Leistungsaufgabe)	Obligatorik Kompetenzen
			gebrauchen <ul style="list-style-type: none"> • Aktiv- und Passivformen in verschiedenen Tempora • Vorgangs- und Zustandspassiv; Ersatzformen 	Formulierungsentscheidungen treffen)		
Hinweise: Unterrichtsreihe in Deutschbuch 7 (Cornelsen 2013, Gymnasium NRW) „Grammatiktraining“; weiteres Material in allen gängigen Deutschlehrwerken im Arbeitsheft zum Lehrwerk bzw. dessen vorherigen Ausgaben.						
Thema: „ <i>Nennt mich nicht Ismael</i> “ – <i>Einen Jugendroman lesen und verstehen</i> Schwerpunkt im Bereich: Lesen – Umgang mit Medien und Texten sowie Schreiben						
<ul style="list-style-type: none"> • formulieren von Erwartungen an einen Roman anhand einer Illustration und des Klappentextes, von ersten Leseindrücken und von Erwartungen zum weiteren Verlauf des Romans • ggf. vorstellen von Jugendbuchtipps 	<ul style="list-style-type: none"> • eine literarische Figurencharakterisierung verfassen • Figurenbeziehungen in einer Figurenskizze visualisieren • die Sicht einer Figur einnehmen, z. B. mit Hilfe bin-nen-differenzieren-der Aufgaben eine Szene aus der Perspektive einer anderen Figur schreiben, anhand eines Text-auszugs einen Brief aus der Sicht 	<ul style="list-style-type: none"> • die Erzählperspektive untersuchen • die Hauptfigur(en) charakterisieren • den zentralen Konflikt erschließen • ein Streitgespräch zwischen zwei Figuren untersuchen 	<ul style="list-style-type: none"> • wesentliche sprachliche Bilder (Vergleiche und Metaphern) erschließen 		Schreiben – Typ 4a (einen literarischen Text mithilfe von Fragen auf Wirkung und Intention untersuchen und bewerten) oder: Typ 6 (sich mit einem literarischen Text durch dessen Umgestaltung auseinandersetzen)	3.1.5, 3.2.3, 3.2.6, 3.2.7, 3.3.1, (3.3.5), 3.3.6, 3.3.7, 3.3.8, 3.3.10, 3.3.11

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit (Leistungsaufgabe)	Obligatorik Kompetenzen
	einer literarischen Fi-gur planen und schreiben, das Ver-halten von Figuren aus einer anderen Pers-pektive be-schreiben					
<p>grundsätzlich (unabhängig vom Lehrwerk bzw. der gewählten Lektüre): <u>Umgang mit literarischen Texten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren bei altersgemäßen literarischen Texten anwenden und über die dazu erforderlichen Fachbegriffe verfügen (Handlungsabläufe und Entwicklung von Figuren in umfangreicheren Texten wiedergeben; Handlungsmotive von Figuren erklären; produktive Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit literarischen Figuren nutzen: z. B. durch Abwandlung der Perspektive die veränderte Wirkung des Textes beobachten) ▪ epische Texte verstehen (Jugendbuch; Handlungsabläufe und die Entwicklung von Figuren erfassen) <p><u>Lesetechniken und –strategien:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ über Strategien und Techniken des Textverstehens verfügen: <ul style="list-style-type: none"> - Aussagen erklären - ein allgemeines Verständnis des Textes entwickeln <p><u>Texte schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fragen zu Texten sowie deren Gestaltung beantworten und auf dieser Grundlage ein eigenes Textverständnis entwickeln (dabei Belege korrekt zitieren, literarische Figuren charakterisieren; gelernte Fachbegriffe einsetzen; Textbedeutungen ergründen, sprachliche Bilder deuten) <p><u>Umgang mit Medien (bei Verfilmung der gewählten Lektüre):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Texte audiovisueller Medien im Hinblick auf ihre Intention untersuchen, deren Inhalte, Gestaltungs- und Wirkungsweisen reflektieren und bewerten 						
<p>Hinweise: Unterrichtsreihe in Deutschbuch 7 (Cornelsen 2013, Gymnasium NRW). In der Vergangenheit hat sich auch ein Unterrichtsvorhaben zu Otfried Preußlers „Krabat“ – dazu gibt es auch eine Verfilmung - in Zusammenarbeit mit dem Fach „Kunst“ bewährt. Die Lektüre kann je nach Interessenlage und/oder Klassensituation gewählt werden.</p>						
<p>Thema: „Verlocken, verführen, verkaufen“ – Werbung untersuchen und gestalten Schwerpunkt im Bereich: Umgang mit Texten und Medien</p>						
<ul style="list-style-type: none"> • Vorwissen aktivieren, Erfahrungen 	<ul style="list-style-type: none"> • eine aufgabengeleitete und 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau und Gestaltung sowie sprachliche 	<ul style="list-style-type: none"> • rhetorische Mittel und sprachliche Bilder in der 	<ul style="list-style-type: none"> • Evtl. Projekt: Einen Werbespot drehen; Einen 	Schreiben - Typ 4a (einen medialen Text mithilfe von Fragen	3.2.3, 3.2.4, 3.2.5, 3.2.6, 3.2.7, 3.2.8, 3.3.1, 3.3.3, 3.3.4,

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit (Leistungsaufgabe)	Obligatorik Kompetenzen
austauschen • kritisch über Werbung diskutieren	aspektorientierte Werbeanalyse verfassen	Gestaltung von Werbeanzeigen (mit Slogans) untersuchen und beschreiben • Zielgruppenanalyse • Werbebotschaften ermitteln • AIDA-Formel • Werbekampagnen • einem Sachtext über Werbung Informationen entnehmen	Werbung	Radiospot gestalten	auf Wirkung und Intention untersuchen und bewerten)	3.3.5, 3.4.1, 3.4.2

Hinweise: Unterrichtsreihe in Deutschbuch 7 (Cornelsen 2013, Gymnasium NRW). Unterrichtsvorhanden ist im vorherigen schulinternen Lehrplan in Jgst. 8 verortet. Evtl. Rückgriff auf Wissen aus dem Politik-Unterricht in Jgst. 5. Ggf. Materialien in diversen Schulbüchern höherer Jgst. didaktisch reduzieren.

Thema: Ausgefallene Sportarten – Sachtexte untersuchen (und schreiben)

Schwerpunkt im Bereich: Lesen – Umgang mit Texten und Medien **und ggf.** Sprechen – Zuhören - Schreiben

<ul style="list-style-type: none"> Informationen zu kürzeren, thematisch begrenzten freien Redebeiträgen verarbeiten und diese mediengestützt präsentieren: Kurzvortrag planen, Feedback geben 	<ul style="list-style-type: none"> eine durch Aufgaben gelenkte Sachtextanalyse verfassen verschiedene Formen der Notation von Textinhalten nutzen eine Zusammenfassung 	<ul style="list-style-type: none"> die Wirkung sachlicher Information und schildernder Darstellung persönlicher Eindrücke in einer Reportage untersuchen grundlegende Arbeitstechniken der 		<ul style="list-style-type: none"> selbstständig Bücher und Medien zur Informationsentnahme und Recherche nutzen, die Informationen ordnen und festhalten (z. B. Zeitungen, Zeitschriften, 	Schreiben - Typ 4a/b (einen Sachtext mithilfe von Fragen auf Wirkung und Intention untersuchen und bewerten; aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, die Informationen	3.1.3, 3.1.4, 3.1.9, 3.2.3, 3.2.6, 3.2.7, 3.2.8, 3.3.1, 3.3.2, 3.3.3, 3.4.1, 3.4.2
---	--	--	--	---	--	--

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit (Leistungsaufgabe)	Obligatorik Kompetenzen
	<p>g von Sachtexte und Medientexte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • ggf. mit Hilfe eines Aufgabenangebots eine Reportage verfassen 	<p>Texterschließung anwenden/ trainieren, z. B. Fünf-Schritt-Lesemethode</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhalt und Funktion von Foto, Infokästen und Grafiken beschreiben & Diagramme auswerten • Übereinstimmungen und Unterschiede von Informationen im Fließtext und in der Darstellung in einem Schaubild vergleichen • Informationen in verschiedenen themengleichen Texten vergleichen 		<p>Nachschlagewerke, Bibliotheken, Internet)</p>	<p>miteinander vergleichen, deuten und abschließend reflektieren und bewerten) <i>mündlicher Aufgabentyp Ib/c (Arbeitsergebnisse und kurze Referate sachgerecht und folgerichtig vortragen)</i></p>	
<p>Hinweise: Unterrichtsreihe in Deutschbuch 7 (Cornelsen 2013, Gymnasium NRW) sowie Anregungen aus dem Teilkapitel 4.2 „Brisante Einsätze“ – Reportagen untersuchen.</p>						
<p>Thema: „Theaterträume“ Schwerpunkt im Bereich:</p>						
<ul style="list-style-type: none"> • ggf. sich literarische Texte in szenischem 	<ul style="list-style-type: none"> • 	<ul style="list-style-type: none"> • ggf. Dialoge in Texten im Hinblick auf die Konstellation 	<ul style="list-style-type: none"> • ggf. Sprachvarianten 	<ul style="list-style-type: none"> • Besuch einer altersgemäßen Inszenierung 		3.3.6

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit (Leistungsaufgabe)	Obligatorik Kompetenzen
<p>Spiel erschließen und dabei verbale und nonverbale Ausdrucksformen einsetzen, (z. B. Standbilder, Improvisationen, Pantomimen, Dialogisierungen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • ggf. Texte sinngemäß, gestaltend (auswendig) vortragen 		<p>der Figuren, deren Charaktere und Verhaltensweisen untersuchen (z. B. altersgemäße Jugendstücke, Szenen und Dialoge; Inszenieren kurzer Szenen und Erproben der Wirkungsmöglichkeiten)</p> <ul style="list-style-type: none"> • ggf. textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren bei altersgemäßen literarischen Texten anwenden und über die dazu erforderlichen Fachbegriffe verfügen (Handlungsmotive von Figuren erklären; produktive Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit literarischen Figuren nutzen) 	<p>unterscheiden</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ggf. Workshop zu szenischem Gestalten 		

Hinweise: Es ist **keine Klassenarbeit** geplant. Zusammenarbeit mit den einschlägigen Bühnen in Bonn und deren TheaterpädagogInnen für einen Workshop/für eine Vor- oder Nachbereitung einer Inszenierung, z. B. „Junges Theater“ Bonn-Beuel, „Marabu“ Bonn-Beuel, „Theater Bonn“. Rückgriff auf ein entsprechendes Projekt in Klasse 5 und/oder 6.

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit (Leistungsaufgabe)	Obligatorik Kompetenzen
Thema: Rechtschreibtraining – Übung macht den Meister Schwerpunkt im Bereich: Reflexion über Sprache sowie Schreiben						
<u>Richtig schreiben/Satzebene</u> <ul style="list-style-type: none"> satzbezogene Regelungen kennen und beachten (Kennzeichen für die Substantivierung von Verben und Adjektiven, Zeitangaben, Zeichensetzung in der wörtlichen Rede, Kommasetzung bei Aufzählungen, Zeichensetzung in Satzgefügen und Satzreihen) <u>Richtig schreiben/Wortebene</u> <ul style="list-style-type: none"> über wortbezogene Regelungen verfügen (Grundlagen der Zusammen- und Getrenntschreibung) <u>Lösungsstrategien</u> <ul style="list-style-type: none"> Schreibungen mithilfe der Fehleranalyse kontrollieren und sie nach individuellen Fehlerschwerpunkten berichtigen 					<ul style="list-style-type: none"> Stationenlernen (mit Auswertungsbögen und ggf. Aufgaben zur weiterführenden Sprachreflexion) nach individuellem Übungsplan 	3.4.12, 3.4.13, 3.4.14
Hinweise: Es ist keine Klassenarbeit geplant.						

Jahrgangstufe 8

Die Abfolge der Unterrichtsvorhaben ist nicht verbindlich!

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit (Leistungsaufgabe)	Obligatorik Kompetenzen
Thema: Ein Drama (ggf. in Auszügen) untersuchen, z.B. „Verbotene Liebe“ (S. 167 ff.) Schwerpunkt im Bereich: Lesen – Umgang mit Texten und Medien sowie Sprechen – Zuhören - Schreiben						
Gestaltend sprechen/ szenisch spielen <ul style="list-style-type: none"> sich literarische Texte in szenischem 	Texte schreiben <ul style="list-style-type: none"> Fragen zu Texten sowie deren Gestaltung beantworten 	Umgang mit literarischen Texten <ul style="list-style-type: none"> spezifische Merkmale epischer, 			<ul style="list-style-type: none"> z.B. Schreiben – Typ 4a (einen literarischen Text fragengeleitet 	3.1.1 über eine zuhönergerechte Sprechweise verfügen 3.1.13 sich

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit (Leistungsaufgabe)	Obligatorik Kompetenzen
<p>Spiel erschließen und dabei verbale und nonverbale Ausdrucksformen einsetzen (z.B. Standbilder, Improvisationen, Pantomimen, Dialogisierungen)</p>	<p>und auf dieser Grundlage ein eigenes Textverständnis entwickeln (literarische Figuren charakterisieren; gelernte Fachbegriffe einsetzen; Textbedeutungen begründen; sprachliche Bilder deuten; begründet Stellung nehmen)</p>	<p>lyrischer und dramatischer Texte unterscheiden, Grundkenntnis von deren Wirkungsweise haben und über grundlegende Fachbegriffe verfügen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dialoge in Texten im Hinblick auf die Konstellation der Figuren, deren Charaktere und Verhaltensweisen untersuchen (z.B. altersgemäße Jugendstücke, einfache Dramentexte, Szenen und Dialoge; Inszenieren kurzer Szenen und Erproben der Wirkungsmögli 			<p>auf Wirkung und Intention untersuchen und bewerten) oder: Typ 6 (einen literarischen Text umgestalten: Dialoge schreiben)</p> <ul style="list-style-type: none"> • mündlicher Aufgabentyp 2a (dialogische Texte gestaltend vortragen, nonverbale und verbale Ausdrucksweisen einsetzen) 	<p>literarische Texte in szenischem Spiel erschließen und dabei verbale und nonverbale Ausdrucksformen einsetzen</p>

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit (Leistungsaufgabe)	Obligatorik Kompetenzen
		chkeiten) • textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren bei altersgemäßen literarischen Texten anwenden und über die dazu erforderlichen Fachbegriffe verfügen (Handlungsmotive von Figuren erklären; produktive Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit literarischen Figuren nutzen)				

Hinweise: Unterrichtsreihe in Deutschbuch 8 (Cornelsen 2014, Gymnasium NRW). Alternative Dramentexte sind je nach Interessenlage und/oder Klassensituation möglich, bewährt hat sich z. B. das UV *Friedrich Schiller: „Wilhelm Tell“ – Szenen aus einem klassischen Drama* aus vorherigen Ausgabe des Deutschbuchs (Cornelsen 2007. Neue Ausgabe).

Thema: *Aktuelles vom Tage – Zeitungstexte verstehen und gestalten (S. 187 ff.)*
Schwerpunkt im Bereich: *Lesen – Umgang mit Texten und Medien*

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit (Leistungsaufgabe)	Obligatorik Kompetenzen
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit (Leistungsaufgabe)	Obligatorik Kompetenzen
•	<p>Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte und Medientexte strukturiert zusammenfassen (Randbemerkungen, Inhaltsangabe) • Fragen zu Texten sowie deren Gestaltung beantworten und auf dieser Grundlage ein eigenes Textverständnis entwickeln 	<p>Lesetechniken und -strategien</p> <ul style="list-style-type: none"> • über Strategien und Techniken des Textverstehens verfügen <p>Umgang mit Sachtexten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich in Zeitungen orientieren (Textsorten und Stilformen in Zeitungen und Zeitschriften unterscheiden, z.B. Bericht, Reportage, Kommentar; mit ihnen experimentieren, Wirkungsweise und Inhalt ausgewählter Zeitungstexte beschreiben) 	•	<ul style="list-style-type: none"> • Klasse! – Der Bonner GA kann kostenfrei für vier Wochen im Klassensatz bezogen werden. Dazu stellt der GA weitere Informationen sowie Unterrichtsmaterialien (didaktisches Material, Arbeitsblätter, spezielles Unterrichtsmaterial zum Thema „Medienvergleich“) mit zahlreichen Beispielen zur Verfügung. 	z.B. Schreiben – Typ 4a/b (einen Sachtext fragengeleitet auf Wirkung und Intention untersuchen und bewerten; aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, diese vergleichen, deuten, reflektieren und bewerten)	

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit (Leistungsaufgabe)	Obligatorik Kompetenzen
		<ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte, Bilder und diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Intention, Funktion und Wirkung untersuchen und bewerten (z.B. die Informationen eines Textes zusammenfassen) • Texte audiovisueller Medien im Hinblick auf ihre Intention untersuchen, Inhalte Gestaltungs- und Wirkungsweisen untersuchen 				

Hinweise: Unterrichtsreihe in Deutschbuch 8 (Cornelsen 2014, Gymnasium NRW) sowie in allen gängigen Deutschlehrwerken. Das Projekt „Klasse!“ über den GA Bonn läuft jeweils zu Beginn des Schuljahres an, eine Anmeldung ist aber laufend noch möglich. Kontakt: Angelika Engel - 0228 6688-24 oder a.engel@ga-bonn.de bzw. klasse@ga-bonn.de. Nach dem Umzug der Produktion ist leider ein Besuch in der Druckerei nicht mehr möglich.

Einen guten Einblick in die **Arbeit einer regionalen Tageszeitung** zeigt folgender Lehrfilm: Die Tageszeitung – Von der Idee zum Druck (D 2009, etwa 27 Minuten) (Medienzentrale Bonn, Riesstraße) - Der Film zeigt wie eine Zeitung während eines Tages entsteht. Ausgehend von der Redaktionskonferenz am Morgen, in der die Themen und Termine festgelegt werden, begleitet der Film eine Journalistin bei ihrer Recherche. Man sieht, wie ein Interview geführt wird und was der Fotograf bei einem Pressefoto beachten muss. Zurück in der Redaktion wird die Arbeit der

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit (Leistungsaufgabe)	Obligatorik Kompetenzen
<p>Redakteurin aufgezeigt, die auch das Seitenlayout und das Verfassen eines Onlineartikels beinhaltet. Bilder aus dem Druckzentrum zeigen den Weg von der digitalen Seite zur fertigen Zeitung.</p> <p>Ein weiterer Schwerpunkt könnte im Zusammenhang mit Politischer Bildung der Aspekt „Pressefreiheit“ sein. Hilfestellung bietet mit weiteren Arbeitsmaterialien der Lehrfilm: Pressefreiheit (D 2011, etwa 18 Minuten) (Medienzentrale Bonn, Riesstraße) - Der Film begleitet Marie-Therese, Lisa und Max bei ihrer Arbeit. Sie sind Redakteure der Jugendseite einer großen Zeitung. Für einen Artikel zum Thema "Pressefreiheit" recherchieren sie folgende Fragen: Was bedeutet Pressefreiheit? Wie ist sie in der Bundesrepublik verankert? Wie und warum schränken autoritäre Staaten/Diktaturen Pressefreiheit ein? Welche Chancen und Risiken bietet das Internet für die Pressefreiheit? Die Jungredakteure sprechen dafür unter anderem mit einem Vertreter des Deutschen Journalistenverbands und der Organisation "Reporter ohne Grenzen" sowie oppositionellen Journalisten aus dem Iran. Der Originalartikel ist im Materialteil enthalten und kann zur direkten eigenen Auseinandersetzung und Aktualisierung führen.</p>						
<p>Thema: – <i>Konjunktiv und Modalverben (Grammatiktraining)</i>, z.B. anhand des Zeitungsprojekts oder des Kapitels „<i>Wunschwelten - Extremwelten</i>“</p> <p>Schwerpunkt im Bereich: Schreiben und Reflexion über Sprache</p>						
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit (Leistungsaufgabe)	Obligatorik Kompetenzen
	<p>Schreiben als Prozess</p> <ul style="list-style-type: none"> Schreibprozesse selbstständig gestalten (den Text nach den Normen der Sprachrichtigkeit überarbeiten, stilistische Varianten erproben und Formulierungen 		<p>Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion</p> <ul style="list-style-type: none"> Formen der Verbflexion kennen, die Formen weitgehend korrekt bilden und ihren funktionalen Wert erkennen und deuten können 		<ul style="list-style-type: none"> z.B. Schreiben - Typ 5 (einen vorgegebenen Text überarbeiten) 	

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit (Leistungsaufgabe)	Obligatorik Kompetenzen
	entscheidungen treffen)		(Indikativ, Konjunktiv I in der indirekten Rede, Konjunktiv II und Ersatzform mit würde) <ul style="list-style-type: none"> die verschiedenen Wortarten kennen und sie sicher und funktional gebrauchen (Modalverben) 			

Hinweise: Unterrichtsreihe in Deutschbuch 8 (Cornelsen 2014, Gymnasium NRW); sinnvolle Ergänzungen und Alternativtexten finden sich in der vorherigen Ausgabe des Deutschbuchs (Cornelsen 2007. Neue Ausgabe).

Thema: Einen literarischen Ganztext untersuchen: z.B. - Roadmovies – Jugendroman und Film vergleichen(S. 211 ff.), Schimmelreiter (S. 97 ff.); alternativ: Kurzgeschichten (S. 117 ff.)

Schwerpunkt im Bereich: Lesen – Umgang mit Medien und Texten sowie Schreiben

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit (Leistungsaufgabe)	Obligatorik Kompetenzen
Gestaltend sprechen/szenisch spielen <ul style="list-style-type: none"> literarische Texte in szenischem Spiel erschließen 	Texte schreiben <ul style="list-style-type: none"> Fragen zu Texten sowie deren Gestaltung beantworten und auf dieser Grundlage ein 	Lesetechniken und -strategien <ul style="list-style-type: none"> über Strategien und Techniken des Textverstehens verfügen: Aussagen 	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion <ul style="list-style-type: none"> Formen metaphorische Sprachgebrauch 	•	<ul style="list-style-type: none"> z.B. schriftlicher Aufgabentyp 4a: einen literarischen Text fragengeleitet 	

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit (Leistungsaufgabe)	Obligatorik Kompetenzen
(z.B. Standbilder nutzen)	<p>eigenes Textverständnis entwickeln (dabei Belege korrekt zitieren, literarische Figuren charakterisieren, gelernte Fachbegriffe einsetzen, Textbedeutungen ergründen, sprachliche Bilder deuten)</p> <p>Schreiben als Prozess</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreibprozesse selbstständig gestalten 	<p>erklären, ein allgemeines Verständnis des Textes entwickeln</p> <p>Umgang mit literarischen Texten</p> <ul style="list-style-type: none"> • spezifische Merkmale epischer Texte unterscheiden, Grundkenntnis von deren Wirkungsweise haben und ggf. historische Zusammenhänge berücksichtigen; über grundlegende Fachbegriffe verfügen (gemeinsame Merkmale von Texten als Merkmale einer literarischen Textsorte begreifen) 	<p>hs verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • 		<p>auf Wirkung und Intention untersuchen und bewerten</p>	

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit (Leistungsaufgabe)	Obligatorik Kompetenzen
		<ul style="list-style-type: none"> • textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren bei altersgemäßen literarischen Texten anwenden und über die dazu erforderlichen Fachbegriffe verfügen (Handlungsabläufe und Entwicklung von Figuren in umfangreicheren Texten wiedergeben; Handlungsmotive von Figuren erklären; produktive Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit literarischen Figuren nutzen: z.B. durch Abwandlung 				

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit (Leistungsaufgabe)	Obligatorik Kompetenzen
		<p>der Perspektive die veränderte Wirkung des Textes beobachten)</p> <ul style="list-style-type: none"> • epische Texte verstehen (Ausschnitte aus Jugendbuch als Ganzschrift; Handlungsabläufe und die Entwicklung von Figuren erfassen; Texte gliedern; wichtige Textstellen erkennen, Handlungsmotive von Figuren erklären, sachangemessene Mittel des filmischen Erzählens kennen und beschreiben – Kameraeinstellung und -bewegung, 				

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit (Leistungsaufgabe)	Obligatorik Kompetenzen
		Kameraperspektive, Schnitttechnik etc. beobachten, untersuchen und evtl. erproben)				

Hinweise: Unterrichtsreihe in Deutschbuch 8 (Cornelsen 2014, Gymnasium NRW). Die Verfilmung von „Tschick“ (Wolfgang Herrndorf) von Fatih Akin soll ab dem 15.09.2016 in die deutschen Kinos kommen. Es gibt eine Bühnenfassung von Robert Koall, die u.a. im Jungen Theater Bonn gelungen inszeniert worden ist.

Es gibt inzwischen Unterrichtsmodelle/Kopiervorlagen div. Verlage, u. a. von Klett, Cornelsen, EinFach, u.a.

Thema: Songs und Gedichte untersuchen und vortragen: z.B. „In der Großstadt“ (S. 145 ff.)
Schwerpunkt im Bereich: Lesen – Umgang mit Texten und Medien

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit (Leistungsaufgabe)	Obligatorik Kompetenzen
Gestaltend sprechen/szenisch spielen <ul style="list-style-type: none"> • Texte sinngebend, gestaltend (auswendig) vortragen 	Texte schreiben <ul style="list-style-type: none"> • Fragen zu Texten sowie deren Gestaltung beantworten und auf dieser Grundlage ein eigenes Textverständnis entwickeln (gelernte Fachbegriffe) 	Lesetechniken und -strategien <ul style="list-style-type: none"> • über Strategien und Techniken des Textverstehens verfügen • komplexe Texte sinnerfassend lesen • Wörter und Begriffe im 	•	<ul style="list-style-type: none"> • z.B. Portfolioarbeit oder „Lyrikmappe“ z. B. zum Thema „Menschen in der Großstadt“, kann ggf. eine Klassenarbeit ersetzen 	z.B. mündlicher Aufgabentyp 2a/b: dialogische Texte und Gedichte gestaltend vortragen, nonverbale und verbale Ausdrucksweisen einsetzen schriftlicher	

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit (Leistungsaufgabe)	Obligatorik Kompetenzen
	einsetzen; Textbedeutungen begründen; sprachliche Bilder deuten; begründet Stellung nehmen)	Kontext erklären <ul style="list-style-type: none"> • Aussagen erklären und konkretisieren • Stichwörter formulieren • Texte und Textabschnitte zusammenfassen • ein allgemeines Verständnis des Textes entwickeln • Beziehungen zwischen Inhalt, Sprache und Form eines Textes herstellen Umgang mit literarischen Texten <ul style="list-style-type: none"> • spezifische Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Texte unterscheiden, 			Aufgabentyp 4a: einen literarischen Text fragengeleitet auf Wirkung und Intention untersuchen und bewerten	

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit (Leistungsaufgabe)	Obligatorik Kompetenzen
		<p>Grundkenntnis se von deren Wirkungsweise haben und ggf. historische Zusammenhänge berücksichtigen; über grundlegende Fachbegriffe verfügen (motivgleiche Texte – z.B. Gedichte – miteinander vergleichen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • lyrische Formen (themenverwandte bzw. motivgleiche Gedichte) untersuchen und deren Merkmale erarbeiten (Gedichte lesen und vortragen – auch auswendig) • textimmanente Analyse- und 				

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit (Leistungsaufgabe)	Obligatorik Kompetenzen
		<p>Interpretationsverfahren bei altersgemäßen literarischen Texten anwenden und über die dazu erforderlichen Fachbegriffe verfügen (Texte gliedern und wichtige Textstellen sammeln; produktive Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit literarischen Figuren nutzen: z.B. durch Abwandlung der Perspektive die veränderte Wirkung des Textes beobachten)</p>				
<p>Hinweise: Unterrichtsreihe in Deutschbuch 8 (Cornelsen 2014, Gymnasium NRW), ebenso in diversen Schulbüchern für die Jgst. 8 bis 10.</p>						

Thema: Zukunftsvisionen – Lebensentwürfe beschreiben (S. 61 ff.)
Schwerpunkt im Bereich: Lesen – Umgang mit Medien und Texten sowie Schreiben

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit (Leistungsaufgabe)	Obligatorik Kompetenzen
•	<p>Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> informieren, einen Vorgang bzw. einen Gegenstand in seinem funktionalen Zusammenhang beschreiben, einen Vorgang schildern (z.B. das Verhalten von Personen und Tieren oder Bilder, Wege oder Orte) <p>Schreiben als Prozess Schreibprozesse selbstständig gestalten (zur Ideenfindung geeignete Verfahren wie Cluster oder Mind-Map einsetzen, den</p>	<p>Lesetechniken und -strategien</p> <ul style="list-style-type: none"> über Strategien und Techniken des Textverstehens verfügen selbstständig Bücher und Medien zur Informationsentnahme und Recherche nutzen <p>Umgang mit literarischen Texten</p> <ul style="list-style-type: none"> textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren bei altersgemäßen literarischen Texten anwenden (Texte gliedern und wichtige Textstellen sammeln; Handlungsmoti 	•	•	<p>z.B. schriftlicher Aufgabentyp 4a:</p> <ul style="list-style-type: none"> einen literarischen Text fragengeleitet auf Wirkung und Intention untersuchen und bewerten 	

Thema: Zukunftsvisionen – Lebensentwürfe beschreiben (S. 61 ff.)
Schwerpunkt im Bereich: Lesen – Umgang mit Medien und Texten sowie Schreiben

	Text nach den Normen der Sprachrichtigkeit überarbeiten, stilistische Varianten erproben und Formulierungenstimmungen treffen, ein Portfolio anlegen und nutzen)	ve von Figuren erklären; produktive Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit literarischen Figuren nutzen)				
--	--	--	--	--	--	--

Hinweise: Material z. B. in der Unterrichtsreihe (3.1: Ich in zehn Jahren) im Deutschbuch 8 (Cornelsen 2014, Gymnasium NRW). Es ist **keine Klassenarbeit** geplant. Sinnvoll als **Kurzprojekt** im Zusammenhang mit der Potentialanalyse im Rahmen von KOaA. Umfang max. 7 UStd.

Thema: Digitale Medien (S. 39 ff.) + materialgestütztes Schreiben
Schwerpunkt im Bereich: Lesen – Umgang mit Medien und Texten sowie Schreiben

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit (Leistungsaufgabe)	Obligatorik Kompetenzen
Sprechen <ul style="list-style-type: none"> Informationen zu kürzeren, thematisch begrenzten freien Redebeiträgen verarbeiten und diese 	Texte schreiben <ul style="list-style-type: none"> sich argumentativ mit einem neuen Sachverhalt auseinandersetzen (z.B. Argumente 	Lesetechniken und -strategien <ul style="list-style-type: none"> über Strategien und Techniken des Textverstehens verfügen verschiedene Informationen 			z.B. mündlicher Aufgabentyp 3: Sprechakte in Gruppengesprächen und in Streitgesprächen gestalten und reflektieren	

Thema: Digitale Medien (S. 39 ff.) + materialgestütztes Schreiben
Schwerpunkt im Bereich: Lesen – Umgang mit Medien und Texten sowie Schreiben

<p>mediengestützt präsentieren (z.B. kurze Referate als Grundlage einer Diskussion)</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen eigenen Standpunkt strukturiert vortragen und ihn argumentativ vertreten <p>Gespräche führen</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich an einem Gespräch konstruktiv, sachbezogen und ergebnisorientiert beteiligen (z. B. in einer Diskussion einen eigenen Standpunkt zum Thema begründet und nachvollziehbar entwickeln, sich während des Gesprächs auf Argumente anderer 	<p>sammeln, ordnen, formulieren, durch Beispiele stützen; Argumente anderer kommentieren, Stellung dazu nehmen; sich mit Ansichten und Problemen in Vorlagen argumentativ auseinandersetzen und begründet eine eigene Position entwickeln; Leserbrief)</p> <p>Schreiben als Prozess</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreibprozesse selbstständig gestalten (Ideenfindung, Überarbeitung) <p>Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommentar) • appellative Texte 	<p>entnehmen und miteinander in Beziehung setzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wörter und Begriffe im Kontext klären • Aussagen erklären und konkretisieren • ein allgemeines Textverständnis entwickeln • 			<p>schriftlicher Aufgabentyp 3: eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen</p>	
--	--	---	--	--	--	--

Thema: Digitale Medien (S. 39 ff.) + materialgestütztes Schreiben
Schwerpunkt im Bereich: Lesen – Umgang mit Medien und Texten sowie Schreiben

<p>einlassen, sie erörtern, verstärken und widerlegen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • in strittigen Auseinandersetzungen zwischen sachlichen und personenbezogenen Beiträgen unterscheiden, sich mit Standpunkten anderer sachlich auseinandersetzen, fremde Positionen akzeptieren und Kompromisse erarbeiten 	<p>gestalten (z.B. einen kritischen Kommentar verfassen)</p>					
---	--	--	--	--	--	--

Hinweise:

Thema: Rechtschreibtraining – Fehler vermeiden, Regeln sicher anwenden
Schwerpunkt im Bereich: Reflexion über Sprache sowie Schreiben

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit (Leistungsaufgabe)	Obligatorik Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • . 	<p>Richtig schreiben/ Satzebene</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 	<ul style="list-style-type: none"> • 	<p>Lösungsstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreibungen 	<p>z.B. schriftlicher Aufgabentyp 5:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen 	

Thema: Rechtschreibtraining – Fehler vermeiden, Regeln sicher anwenden
Schwerpunkt im Bereich: Reflexion über Sprache sowie Schreiben

	<ul style="list-style-type: none"> • satzbezogene Regelungen kennen und beachten (Kennzeichen für die Substantivierung von Verben und Adjektiven, Groß- und Kleinschreibung von Eigennamen und Herkunftsbezeichnungen, Tageszeiten, Wochentagen) <p>Richtig schreiben/Wortebene</p> <ul style="list-style-type: none"> • über wortbezogene Regelungen verfügen (Getrennt- und Zusammenschreibung, Schreibung von Fremdwörtern und 			<p>mit Hilfe der Fehleranalyse kontrollieren und sie nach individuellen Fehlerschwerpunkten berichtigen</p>	<p>vorgegebenen Text überarbeiten</p>	
--	--	--	--	---	---------------------------------------	--

Thema: Rechtschreibtraining – Fehler vermeiden, Regeln sicher anwenden
Schwerpunkt im Bereich: Reflexion über Sprache sowie Schreiben

	Fachbegriffen) •					
--	-------------------------	--	--	--	--	--

Hinweise: Es ist keine Klassenarbeit geplant.

Thematisch übergreifende Methoden:

Referat (3.1.4, Informationen zu kürzeren, thematisch begrenzten Rede- beiträgen verarbeiten und diese mediengestützt präsentieren)

Schreibkonferenz (3.2.1 Schreibprozesse selbstständig gestalten (Schreibkonferenz, Portfolio))

Textformate und Schreibhaltungen unterscheiden und gebrauchen (3.3.6 spezifische Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Texte unterscheiden, Grundkenntnisse von deren Wirkungsweise haben, ggf. historische Zusammenhänge berücksichtigen, über grundlegende Fachbegriffe verfügen. 3.2.2 die Darstellung von Erfahrungen, Gefühlen, Meinungen in Erzähltexte einbeziehen und gestalterische Mittel des Erzählens planvoll und differenziert einsetzen)

Jahrgangstufe 9

Der Lehrplan für die Jahrgangsstufe 9 wird momentan überarbeitet.